



Schutz von Zauneidechsen im Garten

NABU-Vortragsabend mit Roland Zitschke im Naturkundemuseum

Zeit: Mittwoch, 7. März 2018, 19 bis 21 Uhr
Ort: Naturkundemuseum Leipzig
Lortzingstraße 3
Thema: „Schutz von Zauneidechsen im Garten“
Ein Vortrag von Roland Zitschke

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.

Mit den Veranstaltungen in der Reihe „*Der Natur zuliebe*“ möchte der NABU-Regionalverband Leipzig die Menschen für Natur und Umwelt begeistern und Leipzigern einen gleichermaßen unterhaltsamen wie lehrreichen Abend bieten. Dazu berichten fachkundige Referenten über die Tier- und Pflanzenwelt oder andere interessante Themen. Diese Veranstaltungen finden immer am ersten Mittwoch im Monat statt.

Wir würden uns über eine Erwähnung in Ihren Veranstaltungstipps und über Ihre Berichterstattung freuen.

Wir stellen Ihnen ein Foto zur Verfügung, das Sie für die Berichterstattung über den NABU-Vortragsabend am 7. März 2018 gerne nutzen können. Bitte beachten Sie die Nennung des Fotourhebers.



Ein Zauneidechsen-Pärchen im Garten. Foto: Hansjürgen Gerstner

Pressemitteilung

2018-0191

Rückfragen bitte an

NABU Leipzig
Telefon 0341 6884477
info@NABU-Leipzig.de

4. März 2018

Naturschutzbund Deutschland (NABU) Regionalverband Leipzig e. V.

Corinthstraße 14
04157 Leipzig
Telefon 0341 6884477
Telefax 0341 6884478
info@NABU-Leipzig.de
www.NABU-Leipzig.de

Bankverbindung

Volksbank Leipzig
IBAN DE37 8609 5604 0101 9400 20
BIC GENODEF1LVB

Spendenkonto

Sparkasse Leipzig
IBAN DE88 8605 5592 1100 9119 59
BIC WELADE8LXXX

Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar.

Eintragung im Vereinsregister des
Amtsgerichts Leipzig
Registernummer: VR 4666
Steuer-Nr.: 232/140/07436

Der Naturschutzbund Deutschland ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband (nach § 63 BNatSchG) und Partner von BirdLife International.

NABU Leipzig auf Twitter

www.twitter.com/NABU_Leipzig

NABU Leipzig bei Facebook

www.facebook.com/NABU.Leipzig

Ein Zauneidechengarten

NABU-Dia-Abend im Naturkundemuseum

Die Zauneidechse ist eine heimische Reptilienart, die jahrhundertlang in unmittelbarer Nachbarschaft des Menschen geeignete Lebensräume fand. Sie liebt es warm und abwechslungsreich, besiedelt Flächen mit offenen und dichter bewachsenen Bereichen, in denen es auch Totholz, Stauden und lange Gräser gibt. Dementsprechend findet man sie an Waldrändern, auf Dünen, in Steinbrüchen und Kiesgruben, an Bahndämmen und in Naturgärten.

Da solche naturnahen Lebensräume mehr und mehr verschwinden, gehört die Zauneidechse EU-weit zu den gesetzlich streng geschützten Arten. Gefährdet sind die Lebensräume zum Beispiel durch Flächenversiegelung, Bebauung, Beseitigung von Randstreifen und von Brachflächen.

Umso wertvoller sind naturnahe Gärten, die den Tieren sogar in der Stadt Unterschlupf und Nahrung bieten können. Einen solchen Garten hat Roland Zitschke, der seit vielen Jahrzehnten im Leipziger Naturschutz aktiv ist. Und in seinem Garten leben Zauneidechsen, die er jahrelang beobachtet und fotografiert hat. Dabei konnte er aus nächster Nähe das Verhalten studieren, Beutefang oder Paarung beobachten.

Am Mittwoch, 7. März 2018, 19 bis 21 Uhr wird Roland Zitschke im Naturkundemuseum Leipzig (Lortzingstraße 3) über diese Beobachtungen und über sein Leben mit den Eidechsen berichten, verbunden mit Tipps für eine eidechsenfreundliche Gartengestaltung. Illustriert wird der Vortrag mit klassischen Dias.

Der öffentliche Vortragsabend findet in der NABU-Veranstaltungsreihe „Der Natur zuliebe“ statt, der Eintritt ist frei. Alle Garten- und Naturfreunde sind herzlich dazu eingeladen!



Eine weibliche Zauneidechse ist braun gefärbt, die Männchen haben zur Paarungszeit grüne Körperpartien.

Foto: NABU/Jens Giehrisch